

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 20.11.2023

Fachdienst/Serviceeinheit: 01 - Büro des Bürgermeisters
Bearbeiter/in: Herr Zok

Ortschaftsrat Löderburg 10.10.2023

AF 0783/2023/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Drebert

Wie geht es mit der Umland GmbH weiter?

Beantwortung:

Beim kommunalen Wohnungsunternehmen „Umland Wohnungsbaugesellschaft mbH“ hat die Suche nach einem Investor begonnen. Das Unternehmen strebt eine Sanierung über einen sog. Insolvenzplan an. Unterdessen hat das zuständige Amtsgericht Magdeburg das Eigenverwaltungsverfahren eröffnet. Der Geschäftsbetrieb geht in vollem Umfang weiter.

Bei einem Insolvenzplan handelt es sich um eine Art Vergleich mit den Gläubigern. Teil des Plans ist der Einstieg eines neuen, solventen Gesellschafters. Mit Unterstützung der Banken und Gläubiger hat das Unternehmen daher damit begonnen, gezielt potenzielle Interessenten anzusprechen. Es gibt bereits erste Interessenten, darunter sind sowohl private als auch öffentlich-rechtliche Unternehmen. Mit Hilfe des Plans und eines neuen, solventen Gesellschafters will das Unternehmen sein Sanierungskonzept umsetzen und sich finanziell wieder auf eine langfristig solide Basis stellen.

Der Geschäftsbetrieb läuft unterdessen stabil und wird weiterhin vollumfänglich fortgeführt. Dazu ist das Unternehmen auch wirtschaftlich in der Lage. Für die Mieterinnen und Mieter ändert sich weiterhin nichts. Alle Mietverhältnisse laufen uneingeschränkt weiter.

Als Sachwalter in dem Verfahren wurde Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas F. Flöther von der Kanzlei Flöther & Wissing bestellt. Flöther hatte die Restrukturierung der Umland Wohnungsbaugesellschaft auch bereits im vorläufigen Verfahren begleitet. Der Sachwalter überwacht das Verfahren im Interesse der Gläubiger, ähnlich wie ein Aufsichtsrat. Die Geschäftsführung des Unternehmens wird bei der Ausarbeitung des Sanierungsplans von

den Sanierungsexperten Christan Beck aus Halle sowie Thomas Mulansky von Mulansky + Kollegen Rechtsanwälte GmbH aus Dresden begleitet.

Ein Restrukturierungsverfahren war nötig geworden, nachdem mit den Finanzierern und Gesellschaftern keine abschließende Einigung über das von der Gesellschaft erstellte Sanierungskonzept erzielt werden konnte. Daraufhin hatte eine der finanzierenden Banken einen Kredit fällig gestellt.

René Zok
Bürgermeister